

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzbereich Sprechen, Zuhören und Schreiben	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Kompetenzbereich Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Arbeitstechniken und Methoden
<b>Meine neue Schule</b>	Von neuen Erfahrungen berichten und erzählen (mdl.); einander zuhören; Briefe schreiben (Briefform, adressatengerechtes Schreiben); Fiktive Briefe schreiben im Anschluss an Erzählvorlagen	Neue Wörter aus dem Wortfeld „Schule“; Anteil sprachlicher Varietäten an einem Kommunikationsproblem erkennen; Versch. Sprachebenen unterscheiden	Brief / E-Mail / SMS  Kürzere Erzählungen und Textausschnitte zum Thema "Schule" inhaltlich erfassen; Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren	Ideen sammeln (Mindmap, Stichwortliste)  Brief E-Mail SMS
<b>Allerlei Wörter – Wortarten entdecken</b>	Das Gelernte an fremden und eigenen Texten und durch spielerische Aufgaben üben und vertiefen;	<u>Nomen</u> (Genus, Numerus, Kasus) und die dazugehörigen Operationen/Proben; unbestimmter/bestimmter <u>Artikel</u> ; <u>Präpositionen</u> ; <u>Adjektive</u> (mit Komparation); <u>Personal- / Possessivpronomen</u> ; <u>Verbformen</u> (Personalformen, Infinitiv, Imperativ); <u>Tempusformen</u> und –funktionen;	Sich lesend und handelnd mit dem Sachbereich „Wetter“ beschäftigen;	Wortlisten und Cluster zur Strukturierung von Wortfeldern; die vier Kasusfragen kennenlernen und anwenden
<b>Sprachspiele – Satzglieder und Sätze</b>	Satzglieder erfragen; in kurzen Berichten komplette Sätze mit entsprechenden Satzgliedern üben; in informationsarme Sätze Ergänzungen einfügen; kurze Berichte zu einem Ereignis mit adverbialen Bestimmungen informativ gestalten; eine variatenreiche Stellung der Satzglieder erproben;	Das <u>Prädikat</u> als Satz Kern; <u>Subjekt, Akkusativobjekt, Dativobjekt</u> , (Genitivobjekt, Präpositionalobjekt) und entsprechende Fragenprobe; <u>adverbiale Bestimmungen</u> (Ort, Zeit, Grund, Art und Weise); einfache Sätze – Satzarten (Aussage-, Frage-, Aufforderungssätze) und Satzschlusszeichen;	in kurzen Berichten die notwendigen Grundinformationen ermitteln; Formulierungsentscheidungen erproben und nachvollziehen;	Grundinformationen zu einem Ereignis mit Hilfe der W-Fragen ermitteln; Umstellprobe zur Isolierung von Satzgliedern; Fragenprobe zur Ermittlung der Satzglieder; Erweiterungsprobe, Weglassprobe, Ersatzprobe und Umstellprobe zur Überarbeitung von Sätzen/Texten nutzen;

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Kompetenzbereich Sprechen, Zuhören und Schreiben</b>	<b>Kompetenzbereich Reflexion über Sprache</b>	<b>Kompetenzbereich Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Kompetenzbereich Arbeitstechniken und Methoden</b>
<b>Gedichte machen Spaß – vortragen und gestalten</b>	Eigene lyrische Texte nach Ideen und Vorgaben verfas- sen;	Verschiedene Reimschemata (Paarreim, Kreuzreim, umarmen- der Reim, Binnenreim) kennen- lernen; Elemente der Lautmalerei ken- nenlernen;	Durch Rekonstruktion und Text- produktion den Reim als Formele- ment des Gedichts kennenlernen und erproben, verschiedene Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erschließen, die Form- Inhalt-Beziehung an Beispielen erläutern;	Gestaltendes Lesen und Vor- tragen als Möglichkeit der Tex- terschließung; Betonungs- und Sprechzei- chen zur Vorbereitung des eigenen Vortrags verwenden;
<b>Tipps und Regeln zum Rechtschreiben</b>  Dehnung und Schärfung; Groß- und Kleinschreibung; Schreibung des s-Lautes; Anredepronomen;	Kontrolliert abschreiben;  Vokallängen beim Hören und Schreiben unterscheiden;  Diktat	Funktionen des Rechtschreibwör- terbuchs; Lautprinzip und Stamprinzip als Prinzipien der deutschen Recht- schreibung; Vokallängen beim Sprechen und Schreiben beachten; Wortfamilien zusammenstellen;  Groß- und Kleinschreibung an einfachen Beispielen erklären und dazu Regeln formulieren; Typische Nomenendungen ken- nenlernen und bei der Nomenbil- dung nutzen	zu vorgegebenen Wörtern eine Geschichte erfinden; Gedichte / Geschichten durch ge- staltendes Lesen erschließen;	Benutzung eines Wörterbuchs; Partnerdiktat; Selbstdiktat; Lehrerdiktat; Wortfamilien zusammenstel- len;
<b>Erzählungen lesen, ver- stehen und schreiben</b>  Bildergeschichten, Abenteuer-Geschichten, Märchen, Gespenstergeschichten, Schelmengeschichten;	Erlebnisse frei und nach Vor- lagen (z.B. Bildern oder Reizwörtern) anschaulich und lebendig erzählen; Texte planen; Erzählungen umschreiben und fortsetzen; Texte spannend und an- schaulich gestalten; Erzähltechniken anwenden	Wirkungen sprachlicher Mittel erkennen und anwenden; Spannungsbogen erkennen und aufbauen; Grundbegriffe der Textbeschrei- bung anwenden; Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede	Texte untersuchen und beschrei- ben; Texte mit Hilfe vorgegebener Text- teile produzieren	Stichwortlisten erstellen; Mind Map; Erzählplan anlegen; richtig schreiben; Fehler aufspü- ren/Schreibkonferenz durch- führen
<b>Lektüre einer Ganzschrift</b>  Jugendroman;	Bücher vorstellen; Lektüre lesen und verstehen; Kapitel nacherzählen, umschreiben (Erzählkern ausgestalten), fortsetzen	Sprachliche Gestaltungs- möglichkeiten erkennen	Klappentext verfassen; Rezensieren; Tagebucheintrag verfassen	Lesetagebuch führen; Portfolio erstellen; Vortragen / Referieren; Szenische Darstellungen

Anzahl schriftlicher Arbeiten: 2 x 3 Klassenarbeiten      Zeitrahmen: 1 Schulstunde